

Donnerstag, 19. August 2010 – Sonntag, 22. August 2010  
Pension Seiffer | Horschhof 1 | 74585 Rot am See

# «Frauen Sommer Akademie 2010»

DAS PRIVATE IST POLITISCH • FEMINISTISCHE THEORIE  
POLITIK VON FRAUEN – FRAUENPOLITIK

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

## TERMIN:

Donnerstag, 19. August 2010, ab 17 Uhr  
Freitag, 20. August 2010  
Samstag, 21. August 2010  
Sonntag, 22. August 2010, bis 16 Uhr

## VERANSTALTUNGSORT:

Pension Seiffer | Horschhof 1 | 74585 Rot am See

## ANMELDUNG:

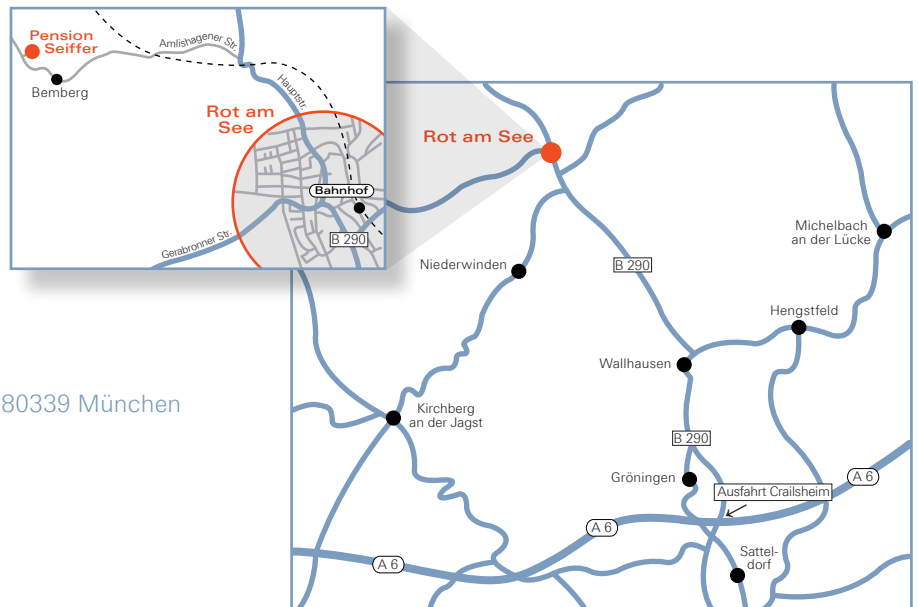
Anmeldung bitte bis 15. Juli 2010 an die  
Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern | Westendstr. 19 | 80339 München  
fsa@kurt-eisner-verein.de | Tel. 0173-6547676

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50 Euro, 25 Euro ermäßigt, 100 Euro Solidarbeitrag

## INFORMATIONEN:

[http://rls-bw.de/cms/index.php?article\\_id=414](http://rls-bw.de/cms/index.php?article_id=414)



ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BAYERN . WESTENDSTR. 19 . 80339 MÜNCHEN . TEL. +49 (0)173-6547676 . FSA@KURT-EISNER-VEREIN.DE . WWW.ROSALUX.DE

## ORGANISATORISCHES:

Das Seminar beginnt am Donnerstag, den 19. August 2010 und endet am Sonntag, den 22. August 2010. Um die Gruppenarbeiten sowie den Seminarablauf zu erleichtern, bitten wir – falls nicht die Teilnahme am gesamten Seminar erwünscht ist – zum jeweiligen Vorabend anzureisen.

Der Teilnehmerinnenbeitrag für die gesamte Frauensommerakademie beläuft sich auf 50 Euro, ermäßigt 25 Euro, Solidarbeitrag 100 Euro. Im Teilnahmebeitrag sind Kost und Logis enthalten; die Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.

Es ist möglich, an einzelnen Tagen teilzunehmen.

Bei weiteren organisatorischen oder sonstigen Fragen hilft Anja Mayer gerne weiter. Sie ist über die Email-Adresse fsa@kurt-eisner-verein.de und telefonisch unter 0173-6547676 zu erreichen.

## ANREISE:

### Mit der Bahn

Haltestelle Brettenfeld, Rot am See. Von dort ist die Tagungsstätte etwas über 2 km entfernt, wir werden einen Shuttleservice einrichten – bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit an fsa@kurt-eisner-verein.de mit.

### Mit dem Auto

A6 bis zur Abfahrt Crailsheim, dann auf der B 290 Richtung Bad Mergentheim. In der Ortschaft Brettenfeld Abfahrt links Richtung Gerabronn / Amlshagen, hier ist die Pension Seiffer bereits ausgeschildert. Nach ca. 2 km liegt die Tagungsstätte auf der rechten Straßenseite.

## ANMELDEFORMULAR «Frauen Sommer Akademie 2010»



Name .....

Adresse .....

Tel | Fax | E-Mail .....

Ich nehme teil am gesamten Seminar

Ich nehme am Freitag teil

Ich nehme am Samstag und Sonntag teil

Doppelzimmer

Einzelzimmer  
(5 Euro Aufpreis pro Nacht,  
nur in begrenzter Anzahl vorhanden)

Kinderbetreuung erwünscht

**Verköstigung**

vegetarisch

Allergien / sonstiges:

.....

**Teilnahmebetrag**

50 Euro

25 Euro ermäßigt

100 Euro Solidarbeitrag

**An die**

**Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern**

**Westendstr. 19**

**80339 München**

Anmeldung bitte bis 15. Juli 2010 an Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern, Westendstr. 19, 80339 München oder gerne auch per Email an fsa@kurt-eisner-verein.de / Tel. Anja Mayer: 0173-6547676

# «Frauen Sommer Akademie 2010»

## DAS PRIVATE IST POLITISCH, FEMINISTISCHE THEORIE, POLITIK VON FRAUEN – FRAUENPOLITIK

Die Frauensommerakademie möchte, politisch aktiven und interessierten Frauen aus Parteien, Gewerkschaften, Studierendenverbänden, Fraueninitiativen und sozialen Bewegungen die Möglichkeit zum Austausch geben, zu gemeinsamem Diskutieren und Lernen: über ihre Erfahrungen, über Feminismus heute, den Stand und Aufgaben der Frauenbewegung und darüber, wie es gelingen kann, politische Organisationen so umzugestalten, dass eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an allen Entscheidungsprozessen möglich wird. Durch Bewusstwerden der eigenen Situation, durch theoretische Fundierung und durch den Austausch mit Anderen soll Raum für Ideen und Wege einer visionären feministischen Gesellschaftspolitik und –veränderung geschaffen werden.

Die Frauensommerakademie wird veranstaltet von der Rosa Luxemburg Stiftung und den Landesstiftungen Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und Kurt-Eisner-Verein – Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern.

Wir freuen uns auf eine produktive, und abwechslungsreiche Frauensommerakademie!

### PROGRAMM

#### Donnerstag, 19 August 2010

##### Anreise, ab 17 Uhr Beginn der Frauensommerakademie

Begrüßung, Kennenlernen, Erwartungen an das Seminar und die Zusammenarbeit, Seminarablauf

#### Freitag, 20. August 2010

##### Das Private ist politisch

Der erste Tag des Seminars fragt danach, wie jede von uns persönlich von patriarchalen und anderen Herrschaftsverhältnissen betroffen ist. In verschiedenen Arbeitsgruppen können durch unterschiedliche Methoden die Verstrickung in vermeintlich alltäglichen Situationen, Strategien der Überwindung und eigene Wünsche und Ziele herauskristallisiert werden. Individuell kann nach Frigga Haugs Methode der Erinnerungsarbeit (Sabine Zürn), durch die Arbeit mit eigenen Bildern (Regina Stosch) oder mit den Mitteln des Forumtheaters (Nadin Kretschmer) vorgegangen werden. Je nach Teilnehmerinnenzahl wird die Anzahl der jeweiligen Kurse angepasst. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie detailliertere Beschreibungen zu den Arbeitsgruppen. Sie können sich dann entscheiden, an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen möchten.

#### Samstag, 21. August 2010

##### Feministische Theorie

Unter dem Tagesthema Feministische Theorie werden in zwei größeren Blöcken Frigga Haugs Vier-in-einem-Perspektive (Sabine Zürn) und aktuelle Dimensionen der Gender Studies (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) gegenübergestellt, verknüpft und diskutiert. Auch hier besteht die Möglichkeit, Anknüpfungspunkte und Interpretationsrahmen für Alltagserfahrungen und gegenwärtige Problemlagen zu schaffen. Von Interesse ist ebenfalls, welche politischen Interventionen auf der Basis der beiden Ansätze denkbar wären.

#### Sonntag, 22. August 2010

##### Politik von Frauen – Frauenpolitiken, Ende und Abreise ab 16 Uhr

Unter dem Motto Politik von Frauen – Frauenpolitiken diskutieren politisch aktive Frauen aus unterschiedlichen Perspektiven, was aktuell feministische Politik ausmacht, wie sie begreifbarer gemacht werden kann und wie politische Organisationen und deren Strukturen nutzbar und umkehrbar gemacht werden können – aber auch über noch vorhandene Grenzen der Politik von Frauen und der Frauenpolitik. Unter anderem mit Jasmin Siri (Diplomsoziologin im Bereich politische Soziologie) und Sabine Zürn (Diplomsoziologin und Mitglied im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe).